

Gegründet: 4./5., 4./10. und 12./11. 1920; eingetragen 18./11. 1920.

Die allgem. Wirtschaftskrise hatte auch die Ges. gezogen, am 20./6. 1931 die Zahlungen einzustellen. Vergleichsverfahren folgte. Im Geschäftsjahr 1931/32 ist es der Ges. gelungen, ihren Verpflichtungen aus diesem Vergleich voll nachzukommen. Lt. G.-V. vom 15./10. 1932 erfolgte eine durchgreifende Sanierung.

Zweck: Herstellung und Vertrieb, Verkauf und Verleihen von Films. Vorführung derselben in eigens zu errichtenden Theatern und ähnlichen Schaustellungen sowie Beteiligung und Veranstaltung von Unternehmungen ähnlicher Art.

Beteiligungen: Die Ges. besitzt sämtliche Anteile der Terra Haus G. m. b. H., welcher das 2000 qm große Grundstück in Berlin, Kochstraße 73, gehört, sämtl. Anteile der Terra Filmverleih G. m. b. H., die in Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg und München Niederlassungen hat und sämtl. Anteile der Terra Produktions-G. m. b. H., welche das frühere Eiko-Atelier war, besitzt.

Kapital: 300 000 RM in Aktien zu 20 RM, 100 RM und 1000 RM.

Urspr. 4 Mill. M. erhöht bis 1923 auf 80 Mill. M. umgestellt lt. G.-V. v. 19./12. 1924 auf 380 000 RM. Lt. gleicher G.-V. Erhöht. des St.-A.-K. um 620 000 RM. Lt. G.-V. vom 15./12. 1925 Umwandl. der 5000 RM Vorz.-Akt. in St.-Akt. Die G.-V. v. 14./9. 1927 beschloß Erhöht. um 2 000 000 RM. Von den neuen Aktien wurden 1 500 000 RM den alten Aktion. im Verh. 2:3 zum Kurse von 110% zum Bezüge angeboten. — Zwecks Sanierung beschloß die G.-V. v. 15./10. 1932 Herabsetz. des Kapitals in erleichteter

Form von 3 000 000 RM auf 3000 RM; sodann Wiedererhöht. um 297 000 RM auf 300 000 RM durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender St.-Akt.

Großaktionäre: 1930 Uebergang des A.-K. aus dem Besitz der I. G. Farbenindustrie auf die Gruppe Melnitz u. Scotoni. Seit 1931 besitzt die Gruppe Scotoni die Majorität des A.-K.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1932 am 15./10.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Inv. 9503, Autos 5000, Beteiligung an Tochterges. 80 000, Rohfilm 1897, Kopien 72 813, Stummfilme, Tonfilme 1929/30 und 1930/31 1, Tonfilme 1931/32 1 014 108, Vorauszahlungen auf Produktion 1932/33 68 350, Debitoren 376 226, Wechsel 48 778, Schecks, Kasse, Postscheck, Bankguthaben 29 674. — Passiva: A.-K. 300 000, Kreditoren 372 892, Akzepte im Umlauf 190 106, Depot-Akzepte 219 000, Banken 17 419, langfristige Kredite 350 109, Rückstellungen auf Filmbestände 120 000, do. auf Debitoren 101 943, do. auf Wechsel-Obligo 12 000, Gewinn 22 882. Sa. 1 706 352 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 3 456 076, allgem. Unkosten 272 700, Abschreib. 1 015 836, Rückstell. 233 943, Lizenzen 73 332, Gewinn 22 882. — Kredit: Abschreib. auf altes Kapital 2 997 000, Lizenzen und Leihmieten 1 156 457, div. Erlöse 139 167, Sanierung 782 145. Sa. 5 074 769 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Bankverbindungen: Berlin: Dresdner Bank, Depos.-Kasse 50, Commerz- u. Privat-Bank, Depositen-Kasse 0.

Verbandshaus der Deutschen Gewerksvereine, Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin NO 55, Greifswalder Straße 222.

Vorstand: Vorstandsvers. Franz Neustedt, Gewerksvereinsvors. Alfred Czieslik, Gewerkschaftsbeamter Gustav Gräf, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors.: Schatzmstr. Alb. Strubelt, Matthias Schumacher, Paul Glaubitz, Wilhelm Sturm, Erich Hänsel, Berlin.

Gegründet: 15./3. 1903; eingetr. 2./4. 1903.

Zweck: Errichtung, Verwaltung u. Unterhaltung eines Verbandshauses für die Deutschen Gewerksvereine (Hirsch-Duncker).

Kapital: 50 000 RM in 50 Nam.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 50 000 M (Vorkriegskapital), 1924 unverändert auf Reichsmark umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 11./10. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 280 352, Inventar 1, Debitoren 30 700, Kasse 867, Verlust aus 1932: 3708. — Passiva: A.-K. 50 000, Hypotheken 249 500, Anteilscheine u. Darlehen 9575, R.-F. 2000, sonst. Reserven 3873, rückständ. Div. 680. Sa. 315 628 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Instandsetzung, Betrieb u. Verwaltung 13 231, Steuern 24 950, Hypotheken- u. sonst. Zs. 16 479, Abschreibung. 1408. — Kredit: Vortrag: 1629, Mieten 48 498, Zs. 2233, Verlust 3708. Sa. 56 068 RM.

Dividenden 1927—1932: 2, 0, 2, 0, 0, 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Vereinigte Lichtspiele des Nordens Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin.

Vorstand: Baron Arved Hahn, Frl. Charlotte Werdermann.

Aufsichtsrat: Dr. Gustav Ramin, Frau Lucia Ramin, Frl. Marie Gerlach, B.-Nikolassee.

Gegründet: 7./4. 1927; eingetragen 22./6. 1927.

Zweck: Verwaltung von Lichtspieltheatern im Norden Berlins und alle damit zusammenhängenden Geschäfte.

Kapital: 150 000 RM in 150 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 250 000 RM, herabgesetzt lt. G.-V. v. 10./7. 1933 um 100 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. März 1932: Aktiva: Lichtspieltheater 444 819, Büroinventar 271, Wertpapiere 203, Forderungen 48 117, Kasse 50, Verlust-Vortrag auf neue Rechnung 7108. — Passiva: A.-K. 150 000, Verbindlich-

keiten an Verschiedene 32 579, gegenüber Konzernges. 150 000, gegenüber Banken 167 990. Sa. 500 569 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 4788, soziale Abgaben 256, Abschreibungen auf Anlagen 28 283, Zinsen 1180, Besitzsteuern 468, sonstige Steuern 852, übrige Aufwendungen 66 260, Verlustvortrag aus dem Vorjahr 95 712. — Kredit: Erträge aus Verpachtung der Theater 105 315, Kursgewinn 6935, Vortrag (Vortrag aus dem Vorjahr 95 712 abh. Gewinn aus 1932 10 161) 85 550. Sa. 197 801 RM.

Sanierungs-Rechnung: Debet: Verlustsaldo 85 551, Abschreibung auf Debitoren 31 558. — Kredit: Rückstellungen (frei geworden durch Abschreibung) 10 000, Buchgewinn aus Herabsetzung des A.-K. 100 000, Verlust: Vortrag auf neue Rechn. 7108. Sa. 117 108 RM.

Dividenden: Bisher 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Parkhotel Haus Rechen Aktiengesellschaft Bochum.

Sitz in Bochum, Königsallee 21.

Die ao. G.-V. a. 16./12. 1932 beschloß Umwandlung von 200 000 RM St.-Akt. in Vorz.-Akt., weiter die Herabsetzung des A.-K. von 1 800 000 RM auf 240 000 RM durch Denomination der St.-A. 10:1 u. der Vorz.-Akt.

10:4. — Lt. gleicher G.-V. wurde die A.-G. in eine G. m. b. H. umgewandelt. Die Firma ist damit als Akt.-Ges. gelöscht.